

werden / es ist nicht wider die Schrift / sondern aus der Schrift selbst. 2 Ließ die Schrift / und bitte Gott umb den Geist der Weißheit / so wirstu verstehen die drey Säulen die du gesehen hast / und auch das Haus der Heuchler / mit welchem Hause fast das meiste theil bedeckt und umgeben ist / das da heisset die geistliche Sodoma. 3 Der Herz Herz / der Richter im Lande / der läset die Sonne scheinen über gerechte und ungerechte / und läset regnen über böse und gute. 4 Die drey Säulen läset Er auch stehen / und giebt einer jeden seine Krafft auf seinem boden zu stehen neben einander / und müssen einander doch bleiben lassen / und keinen danck davon haben. 5 Darumb sagen wir : Es ist ein Elend über alles Elend so unter der Sonnen ist / daß Cain Abel nicht wil leiden und dulden / und nimbt seine Keule zur hand / und gehet aus auf das Land / Abel zu tödten. 6 Dich und deinen Bruder hat der Herz erschaffen : Dich und deinen Bruder hat der Herz erlöset : Dich und deinen Bruder hat der Herz auch geheiligt / und zu einem Tempel und Wohnung Gottes des Heiligen Geistes gemacht / darumb zerbrich ihn nicht. 7 Dann das Blut Abels schreyet zu mir / und ich habe ihn erhöret / und werde dir das Urtheil geben / daß ich dir durch mein Wort habe sprechen lassen. 8 Schreib ! Allen Gottlosen spricht die Schrift das Urtheil / und kündiget ihnen an aus dem Kelch des Zorns und Eyfers des Herzen Zebaoth zutrinken. 9 Schreib auch ! Wer zu dem Herzen Zebaoth kommet / den werde er nicht hinauß stossen. 10 Schreib ! Wer zu dem Herzen Jesu kommet / demselben werde Er macht geben / das grosse Abendmahl mit ihm zu halten / da aufgetragen wird das herzliche Manna / das weder Motten noch Würme werden können fressen noch verzehren : da aufgetragen werden wird das reine klare Wasser aus dem Brünlein Israëlis. 11 Der aber wird zu diesem Abendmahl allein kommen / der da ist beständig in der Lehre des